



# Kantonsschule Wattwil

Emil Müller, Prorektor  
Martin Gauer, Rektor

## Wohin führt Ihr Bildungsweg?

Präsentation online unter:  
[www.kantiwattwil.ch/aktuell/informationsanlaesse/](http://www.kantiwattwil.ch/aktuell/informationsanlaesse/)



# Die Kanti – unterwegs zur Welt der Hochschulen

- Das Schweizer Bildungssystem ist heute im Vergleich zu früher viel durchlässiger geworden. Kaum mehr „Sackgassen“.

- „Umwege“ können sich manchmal als durchaus "hindernisreich" herausstellen.

Sie lernen in späteren Jahren nie mehr so leicht und „unbeschwert“ wie als Teenager...



# Bildungslandschaft CH

## Ausbildungsmöglichkeiten KSW für Gymi, Sportgymi und die FMS

- Ende obligatorische Schulzeit: Weichen stellen
- Die Kanti ist ein ebenso anspruchsvoller wie spannender Bildungsweg auf der Sekundarstufe II.
- Kanti: Breite, allgemein bildende Ausbildung, Vollzeitschule
- Gymi: nach 2. oder 3. Sek
- FMS: nach 3. Sek



■ Nachdiplomstudium  
■ Hochschulbildung, Höhere Berufsbildung  
■ Sekundarstufe II  
■ Obligatorische Schulzeit, Primarstufe und Sekundarstufe I

**Weiterbildung auf allen Stufen**  
Verbandszertifikate, Sprachkurse,  
interne Weiterbildungskurse usw.

🚲 Direkter Zugang möglich  
🚶 Zusatzqualifikation erforderlich

**Hinweis:** Das Schema zeigt häufige Wege.  
Im Einzelfall sind weitere möglich.

Quelle: Laufbahnzentrum der Stadt Zürich  
Grafik: Pesti Segrist

# Bildungslandschaft CH

## Ausbildungsmöglichkeiten KSW für Gymi, Sportgymi und die FMS

- Direktester (schnellster) Weg zur Hochschulwelt (Gymi)
- Direkter Weg zu den Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen oder via Passerelle (Erwachsenen-Matura) auch zur Hochschulwelt (FMS)

Das gymnasiale Maturitätszeugnis ermöglicht:

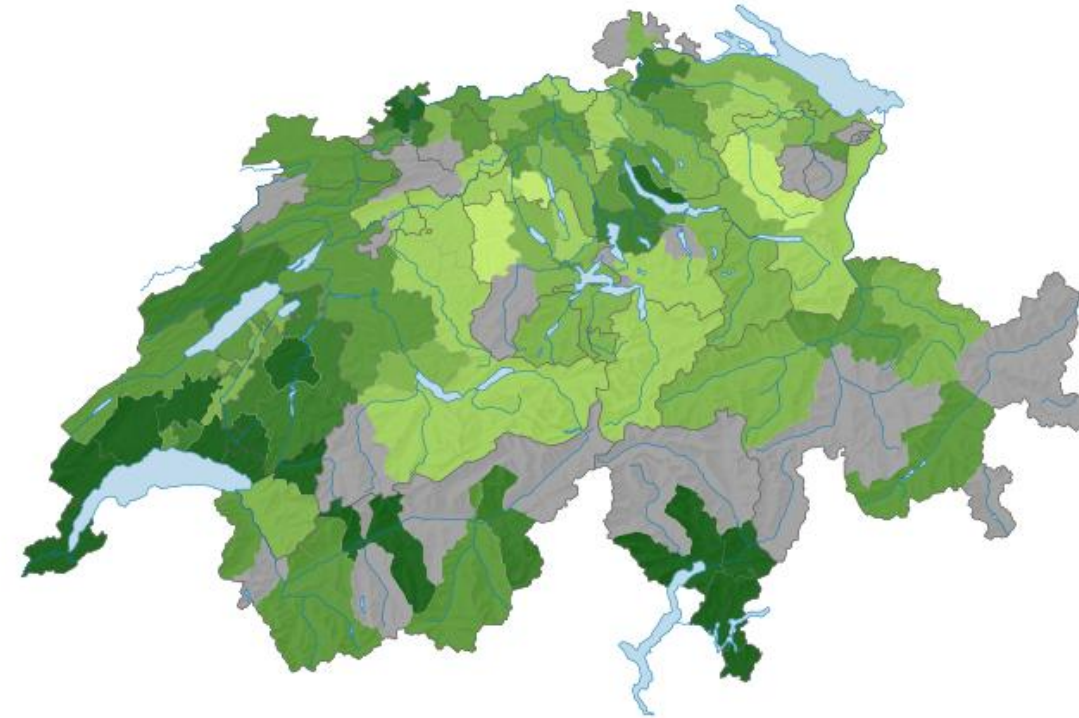
- Prüfungsfreier Übertritt an die CH-Hochschulen in (fast) jede Studienrichtung ohne weitere Prüfung (Ausnahmen: Medizin / Sport)
- Studium an Fachhochschulen mit Nachweis eines Praxisjahres.

Viele Fachhochschulen bieten das Praxismodul als integrierten Teil der Ausbildung an.

# Die Kanti – direkter Weg zur Hochschulwelt (Uni / ETH) Voraussetzungen & Perspektiven

- Sehr gutes St. Galler Volksschulsystem
- Sehr tiefe St. Galler Maturitätsquote
- Top (!) Hochschulen in Pendeldistanz
- Schöpft der Kt. SG sein Potenzial aus?
- Traue Dir / trauen Sie Ihrer Tochter / Ihrem Sohn die Kanti zu!

Maturitätsquote 2021\*



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

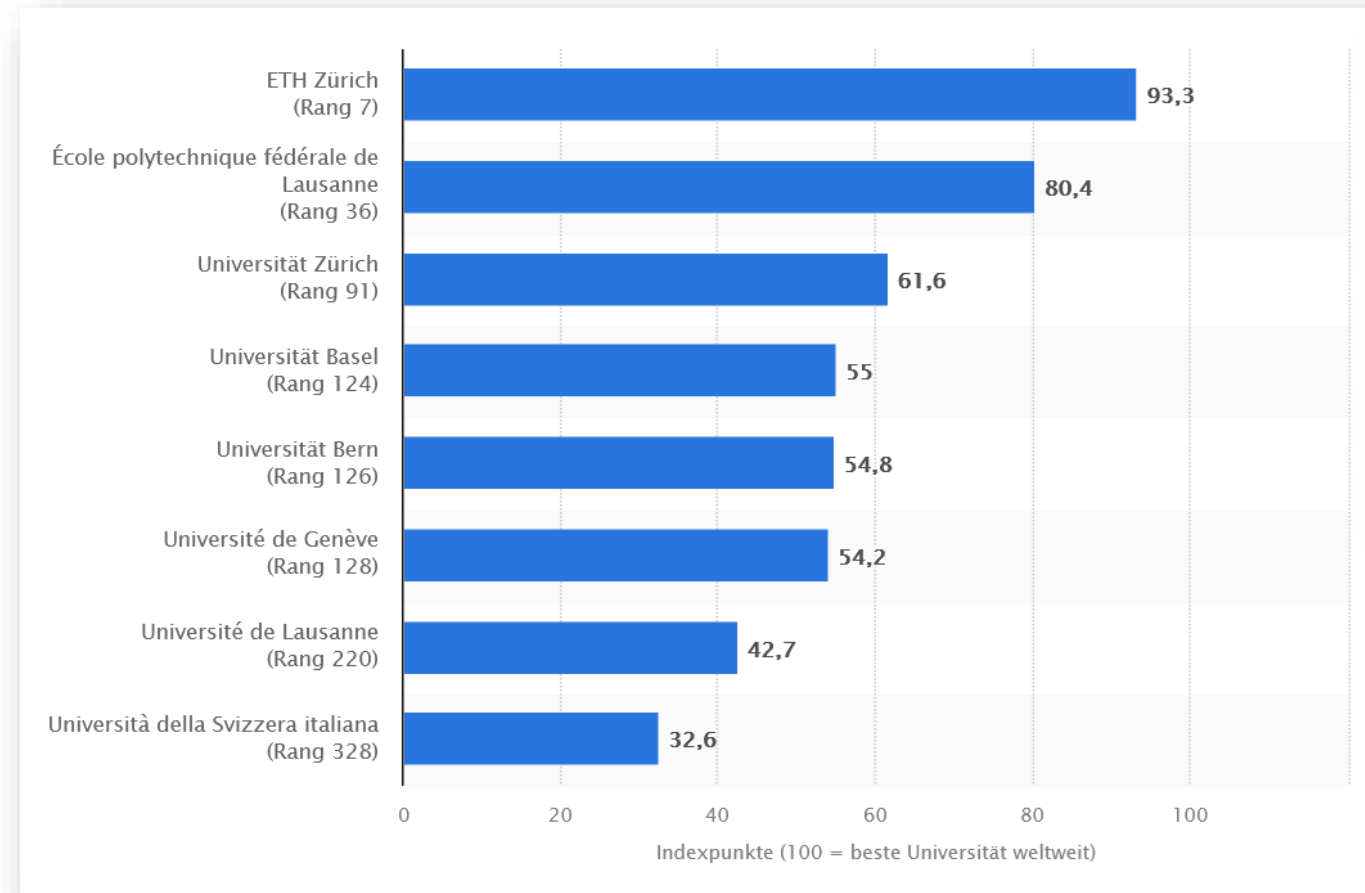
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur (DI)  
Bundesamt für Statistik BfS  
Office fédéral de la statistique OFS

# Die Kanti – direkter Weg zur Hochschulwelt (Uni / ETH)

## Voraussetzungen & Perspektiven

In unmittelbarer Nähe:

- Top-Hochschulen
- Dazu: Fach- und Pädagogische Hochschulen



Bewertung der Schweizer Universitäten in den QS World University Rankings 2024

# Hohe Bildungsqualität Wettbewerbsfähigkeit CH und Akademisierung

24

## Wirtschaft

Neue Zürcher Zeitung

Dienstag, 17. Juni 2025

### Die Schweiz ist Spitze – Deutschland verbessert sich

Bei der Wettbewerbsfähigkeit wiegen laut einem aktuellen Ranking die Rahmenbedingungen, die Infrastruktur und die Stabilität eines Landes schwer

MATTHIAS BENZ

Welches Land bietet für mein Unternehmen ein gutes Umfeld? Diese Frage dürften sich derzeit viele Firmenverantwortliche stellen. Mit seiner Zollpolitik hat US-Präsident Trump die wirtschaftliche Ordnung durcheinandergebracht. Die Grossmächte sind auf Konfrontationskurs. Die Unternehmen müssen aufpassen, nicht zwischen die Fronten zu geraten.

In dieser Lage sind die attraktivsten Länder immer noch unter den kleinsten Staaten zu finden. Dies zeigt das jüngste Ranking zur Wettbewerbsfähigkeit des Lausanner Management-Instituts IMD. Von den zehn wettbewerbsfähigsten Ländern haben nur zwei mehr als zehn Millionen Einwohner – die Niederlande und Taiwan. Im Übrigen dominieren die Kleinen. Offensichtlich fällt es diesen leichter, auf die Bedürfnisse der Wirtschaft flexibel einzugehen. Auf dem Podest stehen Hongkong, Singapur und die Schweiz. Die Eidgenossenschaft hat sich den ersten Platz in diesem Jahr zurückerobert.

#### Flexibilität zählt

Die zehn führenden Volkswirtschaften verfügen alle über gute institutionelle Rahmenbedingungen, eine robuste Infrastruktur und anpassungsfähige Regierungsmodelle, sagte der IMD-Forschungsleiter Arturo Bris zu den Resultaten. Gerade in einer fragmentierten Welt sei dies erforderlich, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Gleichzeitig seien kleine Länder weniger anfällig für Pola-

risierung. Es gebe eher einen wirtschaftlichen und politischen Konsens, der Stabilität schaffe.

#### Tipps auch für die Besten

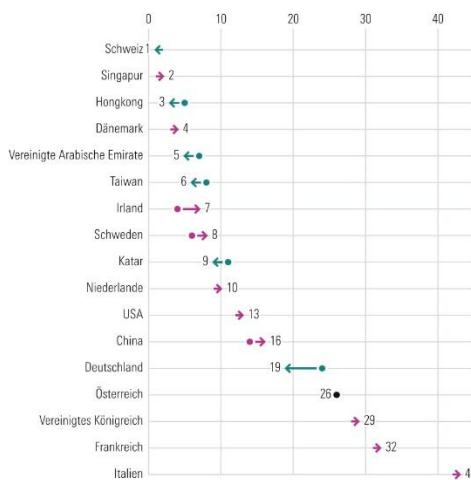
Das Ranking des IMD bildet die Sicht des Privatsektors auf ein Land ab. Das Lausanner Institut verwendet 170 harte Indikatoren sowie eine Umfrage unter rund 6000 Managerinnen und Managern, um auf die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes zu schliessen. All diese Zahlen werden in ein Ranking gegossen. Dabei handelt es sich nicht um eine exakte Wissenschaft. Aber die Resultate dürften eine Näherungsgrösse dafür bieten, wie attraktiv die Rahmenbedingungen in einem Land für Unternehmen sind. Dabei werden vier Pfeiler betrachtet: die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die Effizienz des Staates, die Effizienz der Firmen sowie die Güte der Infrastruktur.

Die Schweiz ist seit vielen Jahren in den Top 3 zu finden. Zwar gehört sie nicht zu den wachstumsstärksten Ländern. Aber sie punktet mit einem vergleichsweise effizienten Staatswesen sowie mit einer guten Infrastruktur. Dennoch sollte dies kein Grund sein, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. In der IMD-Studie werden verschiedene Herausforderungen für die Schweiz genannt: Das Land müsse Wege finden, um angesichts des weltweiten Protektionismus sein Wirtschaftswachstum zu erhalten und neue Absatzmärkte zu erschliessen. Die Regulierung für Unternehmen sollte reduziert werden. Im geschützten Binnenmarkt herrsche zu wenig Wettbewerb. Die Finanzierung der Altersvorsorge sei nicht nachhaltig.

#### Kleine Länder sind stark – grosse haben Defizite

Position im internationalen IMD-Ranking zur Wettbewerbsfähigkeit

2024 → 2025



Insgesamt wurden 69 Länder bewertet.

QUELLE: IMD WORLD COMPETITIVENESS RANKING 2025

NZZ / mbf

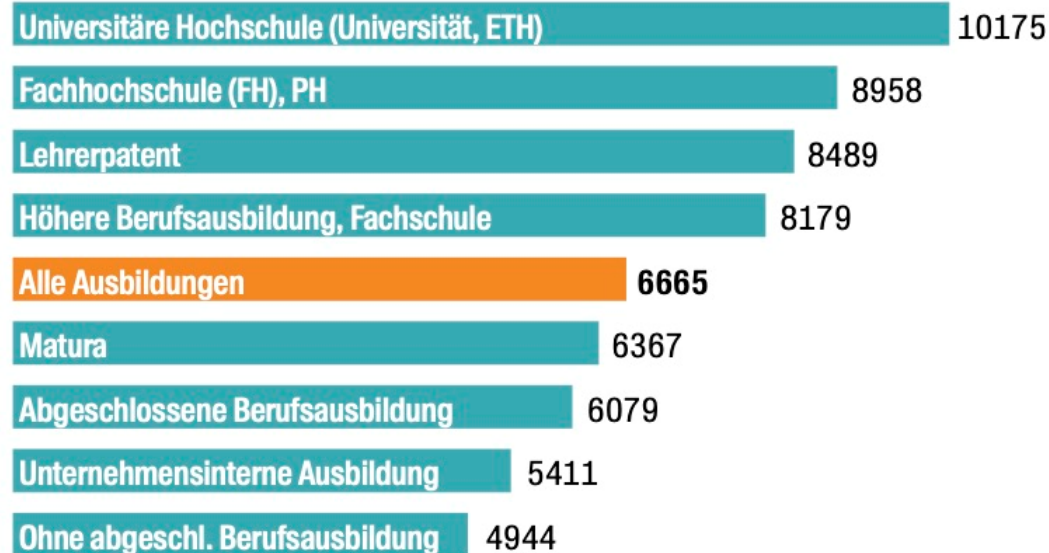
Grosse Länder haben derweil auch grössere Probleme. Unter den führenden Wirtschaftsmächten schneiden die USA mit Rang 13 noch am besten ab. Die Platzierung hat sich kaum verändert. Offensichtlich hat sich die Politik von Präsident Trump und seinen Republikanern bis jetzt weder negativ noch positiv ausgewirkt. Die USA schneiden vor allem bei der Effizienz des Staatswesens und bei der Infrastruktur unterdurchschnittlich ab. Etwas zurückgefallen ist China auf Rang 16.

Einen Lichtblick gibt es für Deutschland. Die grösste Volkswirtschaft Europas war in den letzten Jahren im Ranking deutlich zurückgefallen, was als Bestätigung für die Wirtschaftsprobleme und den Reformstau im Land gewertet wurde. Nun hat sich Deutschland aber wieder leicht verbessert von Rang 24 auf Rang 19. Zwar lässt die wirtschaftliche Dynamik immer noch zu wünschen übrig, und bei Steuerbelastung und Bürokratie gehört Deutschland zu den schlechtesten Ländern im Ranking. Bei der Infrastruktur ortet die Studie aber Fortschritte.

Nicht verbessert hat sich Österreich. Das Land verharrt auf Rang 26. Dazu beigetragen haben die Wachstumsschwäche sowie ein überbordendes Staatswesen. Ähnliche Probleme plagen weitere Länder in Europa. Noch weiter hinten liegen das Vereinigte Königreich (Rang 29), Frankreich (32) und Italien (43). Den grossen Ländern scheint es nicht zu gelingen, ihre Wettbewerbsfähigkeit wesentlich zu verbessern. Sie wirken wie schwerfällige Supertanker, während kleine Länder sich agil anzupassen verstehen, um Firmen ein attraktives Umfeld zu bieten.

### Höhere Abschlüsse führen zu mehr Lohn

Medianlohn nach höchster abgeschlossener Ausbildung (in Franken)



Quelle: Bundesamt für Statistik/Grafik: stb, rus

Quelle: NZZ 2025

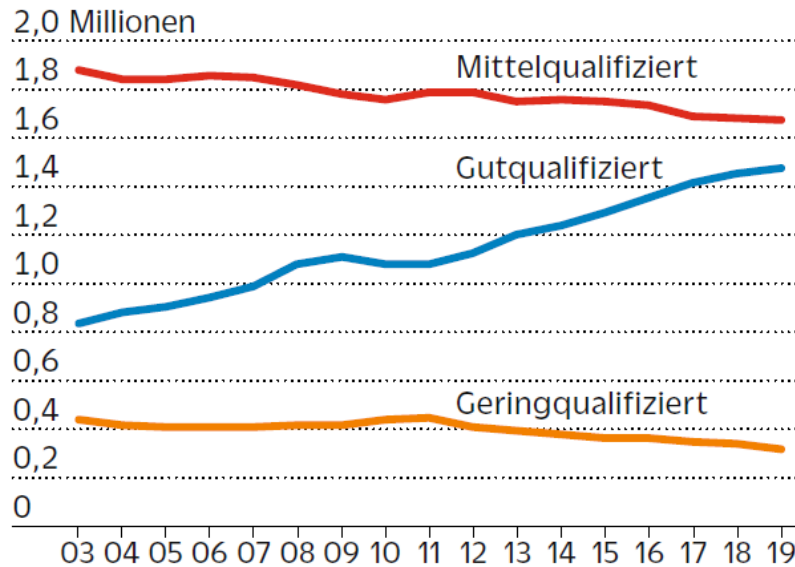
Quelle: St.Galler Tagblatt 2023



# Digitalisierung KI – Auswirkungen auf Bildung und Jobs

## Weniger Stellen für Mittelqualifizierte

### Schweizer Erwerbstätige nach Ausbildungsstufe



Quelle: BfS

Quelle: NZZS, 29.6.19

## Wir rekrutieren viele Akademiker im Ausland

Ausländeranteil sowie Anzahl Erwerbstätige für ausgewählte Berufe

Beruf	Ausländeranteil bei Neurekrutierten	Anzahl Personen im Beruf
Physiker/Chemiker	64%	14 000
Mathematiker/Statistiker	59%	11 000
Biologen	57%	23 000
Ärzte	46%	48 000
Softwarespezialisten	46%	141 000
Ingenieure	45%	66 000
Führungskräfte Industrie	43%	68 000
Wissenschaftliche Berufe	42%	36 000
Universitäts-/Hochschullehrer	42%	15 000
Finanzspezialisten	35%	66 000

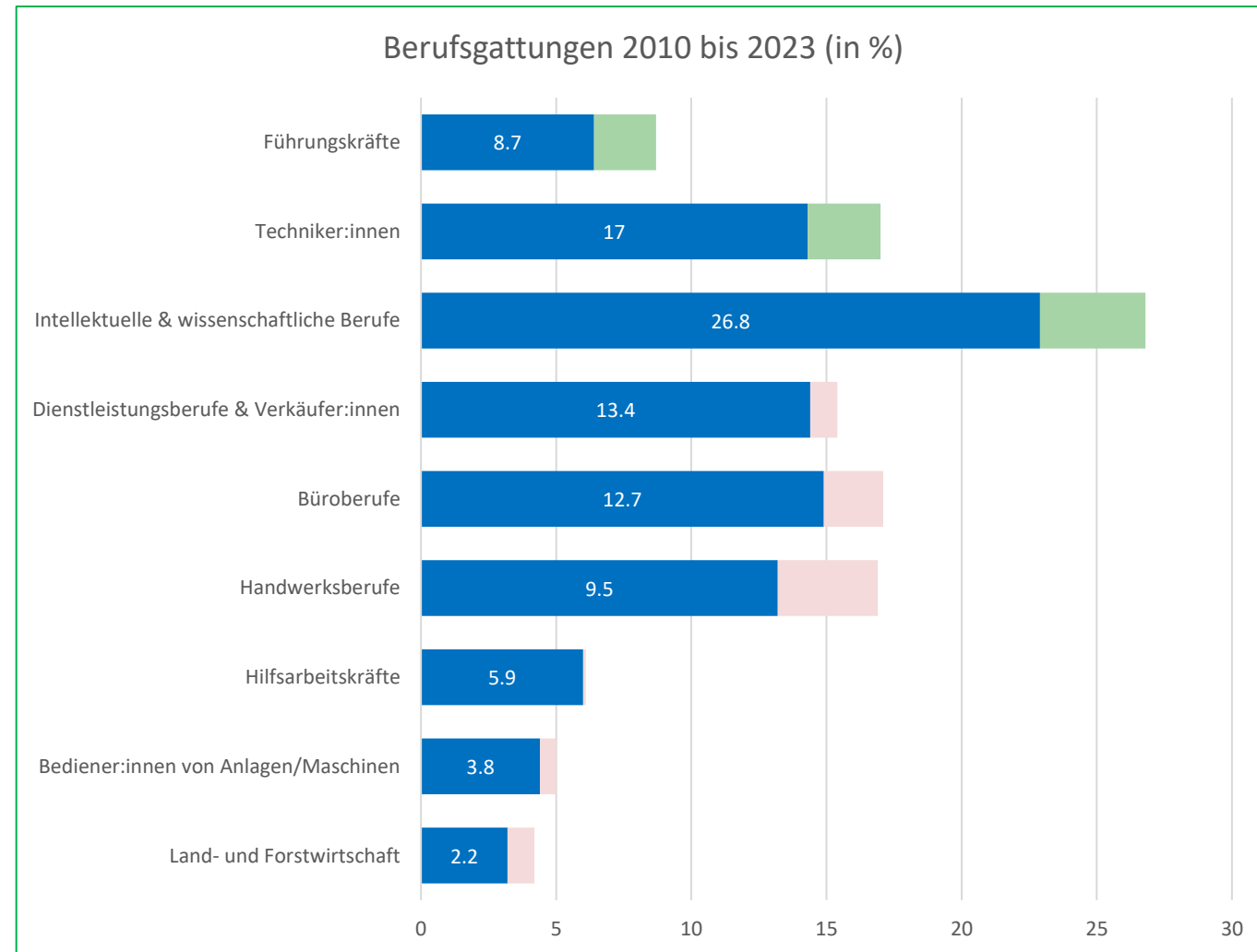
Quelle: BSS

Quelle: NZZS, 27.10.24

# Job-Perspektiven für die Zukunft

- Das wirtschaftliche Umfeld verändert sich im nationalen und im internationalen Kontext.
- Auswirkungen der Digitalisierung:  
Es braucht gut ausgebildetes Personal in jenen Bereichen, die nicht durch Maschinen ersetzt werden können.
- Die Kanti bereitet mit einem betont breiten Fundament genau darauf vor.  
Die Spezialisierung erfolgt später im Studium.

Quelle: Bundesamt für Statistik



# Digitalisierung KI – Auswirkungen auf Bildung und Jobs

## «Das ging überraschend schnell»

Vor drei Jahren wurde Chat-GPT lanciert – und hat den Arbeitsmarkt verändert. Eine Studie der ETH zeigt, welche Berufe am stärksten bedroht sind. Von Malin Hunziker und Florian Seliger

### Auswirkung auf verschiedene Berufe

Zeitersparnis durch KI (1 = grosse Zeitersparnis, 0 = keine Zeitersparnis)

#### Am stärksten betroffen

Kodierer, Korrekturleser	0.95
Anwendungsprogrammierer	0.94
Datenbankentwickler und -administratoren	0.91
Web- und Multimedia-Entwickler	0.88
Software-Entwickler	0.87
Bürokräfte in der Lohnbuchhaltung	0.84
Datenerfasser	0.83
Telefonverkäufer	0.79
Fachkräfte im Rechnungswesen	0.78
Techniker in der Prozesssteuerung	0.78

#### Am wenigsten betroffen

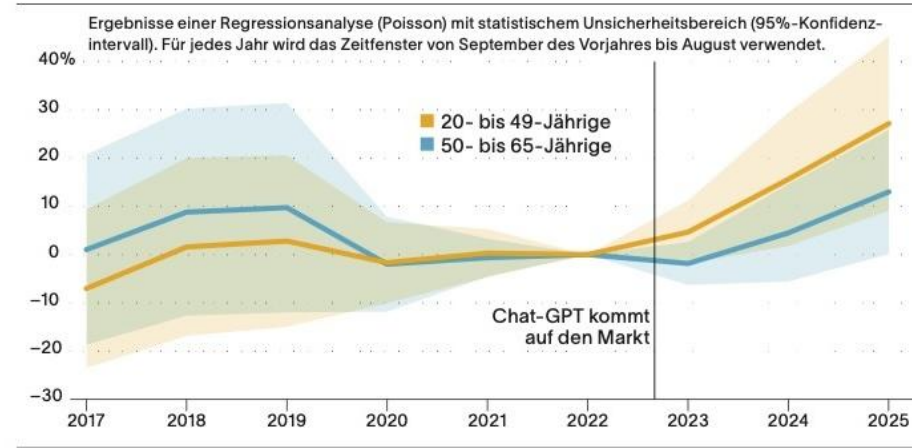
Strassenarbeiter	0
Athleten und Berufssportler	0
Hauswarte	0
Steinmetze, Steinbearbeiter und -bildhauer	0
Betonierer	0
Verspannungsmonteure und Seilspleisser	0
Bediener von Verpackungsmaschinen	0
Reinigungspersonal	0
Hilfsarbeiter Bergbau	0
Zubereiter von Fast Food	0

Quelle: KOF

NZZaS / fsl.

### KI erhöht die Arbeitslosigkeit besonders bei jüngeren Arbeitnehmern

Veränderung der Arbeitslosigkeit in Berufen mit hoher KI-Betroffenheit im Vergleich zu Berufen mit niedriger KI-Betroffenheit



Quelle: KOF, Seco

NZZaS / fsl.

### Nicht nur IT-Jobs betroffen

Dass sie in so kurzer Zeit einen so deutlichen Effekt sehen würden, überraschte Klæui und Siegenthaler. Für die Studie unterteilten sie die Berufe gemäss einem Klassifikationsschema der Internationalen Arbeitsorganisation anhand ihrer Betroffenheit durch KI. Programmierer, Web-Entwicklerinnen sowie Datenbankadministratoren gehören zu den Berufen, bei denen KI am meisten Zeit einsparen kann. Laut dem von den Forschern verwendeten Mass sind bis zu 95 Prozent der Aufgaben in diesen Berufen durch KI in der Hälfte der Zeit machbar. Siegenthaler nennt ein Beispiel: «Eine einfache Website hat man mit generativer KI heute innerhalb eines halben Tages gebaut. Vor ein paar Jahren dauerte das eine Woche.»

Zu den stark von KI betroffenen Berufen ausserhalb der IT gehören unter anderem Korrekturleser, Buchhalterinnen, Fachleute im Rechnungswesen oder Autorinnen. Sicher sind hingegen die Jobs von Hauswarten, Reinigungspersonal oder Küchenhilfen. Ihre Aufgaben kann KI derzeit kaum beschleunigen. Bei akademischen Berufen ist die Betroffenheit bei Zahnärztinnen, anderen Ärzten oder Psychologinnen vergleichsweise gering. Auch Anwälte gehören nicht zu den am stärksten betroffenen Akademikern.

„Dennoch bleibt Bildung die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit“

(Michael Siegenthaler, Leiter Forschungsgruppe Arbeitsmarkt beim KOF, Autor ETH-Studie)

Quelle: NZZS Okt 25

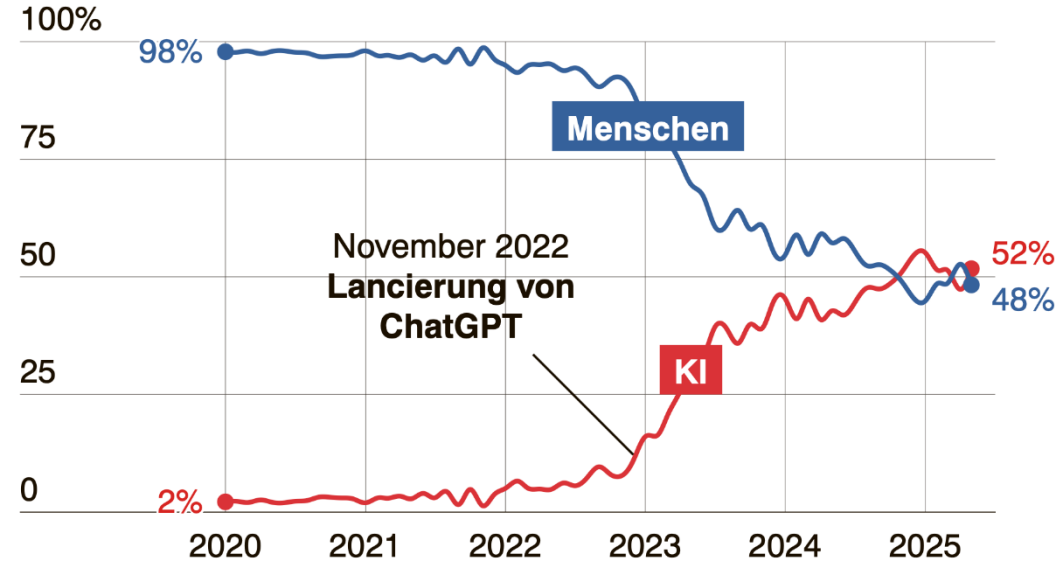
# Vollzeitschule Kanti – Es ist genügend Zeit, um ...

## «Den Dingen auf den Grund gehen» und «kritisch zu reflektieren»



### Inzwischen werden mehr Artikel von KI hergestellt, als von Menschen

Anteil der Artikel, die von Menschen geschrieben oder von KI generiert wurden



Von Januar 2020 bis Mai 2025, basierend auf einer Stichprobe von 65'000 englischsprachigen Artikeln, die online veröffentlicht wurden.

Quelle: Sonntagszeitung Nov 25

# Vollzeitschule Kanti – Es ist genügend Zeit, um ...

## «Den Dingen auf den Grund gehen» und «kritisch zu reflektieren»

Montag, 29. August 2022

Medien  
Neue Zürcher Zeitung

29

### Statt News nur noch Tiktok – viele Menschen sind nachrichtenmüde

Soziale Netzwerke dampfen ihre Newsfeeds ein – weil es immer mehr Nachrichtenmuffel gibt. Das hat Folgen für die Demokratie

ASHIAN LOBE

Auf der Welt gibt es immer mehr Nachrichtenmuffel. Das ist einer der zentralen Befunde des neuesten «Digital News Reports» des Reuters Institute. Gemäss der Studie, die auf einer repräsentativen Umfrage unter 93 000 Nachrichtennutzern in 46 Ländern beruht, vermischen 38 Prozent der Befragten manchmal oder häufig Nachrichten – und zwar aktuell 2017 lag der Wert noch bei 29 Prozent. In Brasilien hat sich der Anteil im Zeitraum zwischen 2017 und 2022 von 27 Prozent auf 54 Prozent verdoppelt. 43 Prozent aller Befragten geben an, es gebe zu viel Covid-19 und Politik in den News, 36 Prozent meinen, Nachrichten hätten eine negative Auswirkung auf ihre Stimmung.

Diese sogenannte «news avoidance», also das bewusste Vermeiden von Nachrichten, ist ein recht neues Phänomen.



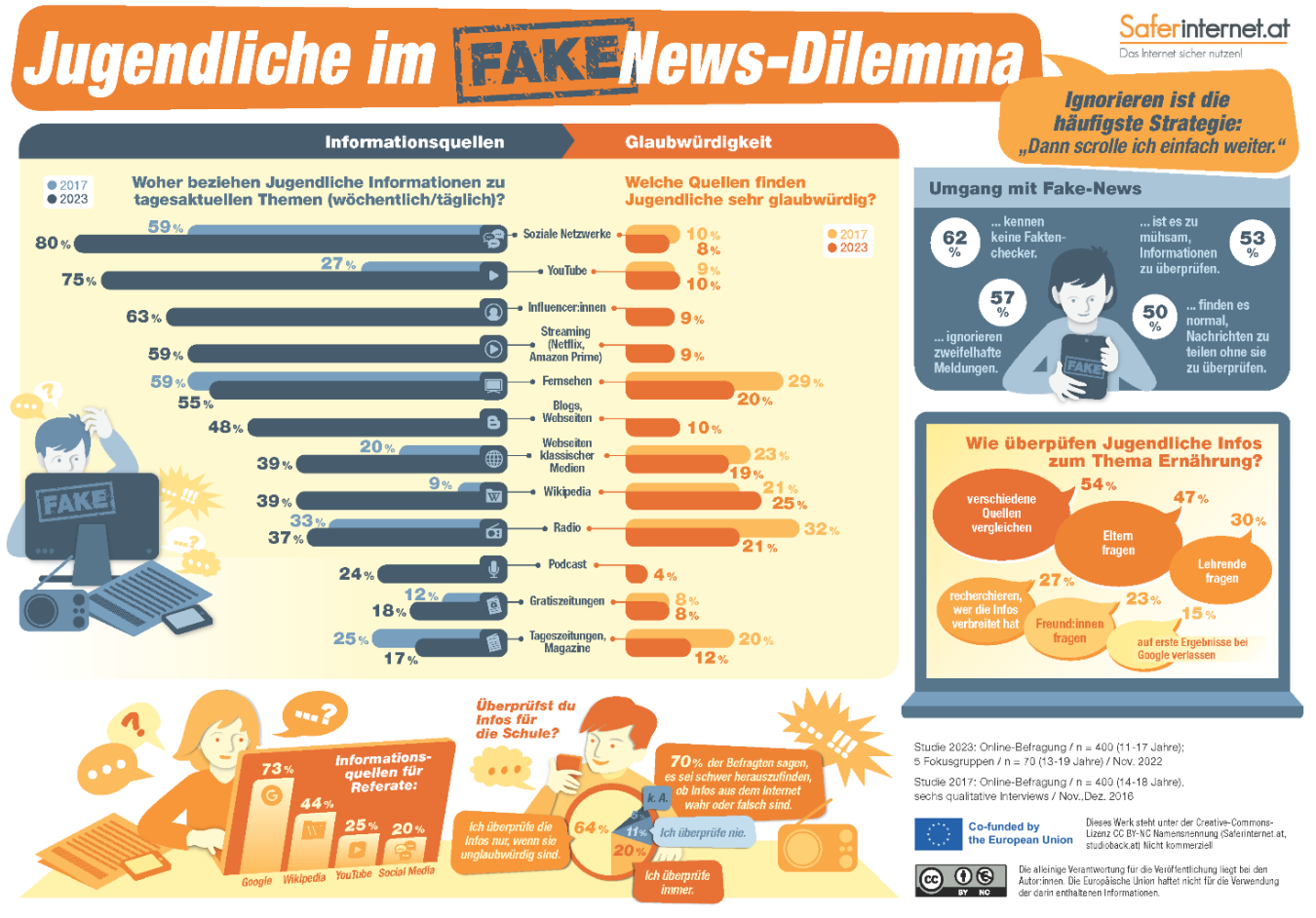
zogen wird – und sich in einer barocken Dünne verwechselliegt. Man kann ganze Stunden vor dem Müsliessen verbringen, ohne auch nur annähernd mit Nachrichten oder Politik konfrontiert zu werden.

Und wenn der Algorithmus dann doch einmal den zaghaften Versuch unternimmt, etwas Politisches einzuspielen, sind das meist rassistische, aus dem Kontext gerissene Informationsseiten, die das «engagement» von Klicks und Likes weiter in die Höhe treiben sollen. Zum Beispiel die Szene, in der Vladimir Putin auf dem G-20-Gipfel dem saudischen Kronprinzen Mohammed bin Salman High Five gibt.

Küche, Garten, Badzimmer  
TikTok ist das Kontrastprogramm zum Ernst und Ernst des Alltags, wo man immer wieder dieselben düsteren

Quelle: NZZ 2022

- Fundiertes Hintergrundwissen ist heute wichtiger denn je, um Dinge richtig einordnen zu können.
- Es braucht Zeit, die Grundlagen zu legen und Kompetenzen zur Reflexionsfähigkeit zu erwerben. (Aller KI zum Trotz...)



Quelle: saferinternet.at 2024



# Das Gymnasium

## Breit gefächerte Bildung

### Grundlagen (für alle)

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik
- Physik
- Biologie
- Chemie
- Geografie
- Geschichte
- Musik
- Bildnerisches Gestalten
- Sport
- Informatik
- Wirtschaft und Recht

### System der Maturafächer / Wahlmöglichkeiten

#### Maturafächer

##### Grundlagenfächer

Deutsch  
Französisch od. Italienisch  
Englisch od. Griechisch  
Mathematik  
Biologie  
Chemie  
Physik  
Geschichte  
Geografie  
Bildnerisches Gestalten/  
Musik

##### + 1 Schwerpunktfach

Latein  
Italienisch  
Spanisch  
Physik + Anwendungen  
der Mathematik  
Biologie + Chemie  
Wirtschaft + Recht  
Bildnerisches Gestalten  
Musik

##### + 1 Ergänzungsfach

Physik  
Chemie  
Biologie  
Anwendungen der  
Mathematik  
Geschichte  
Geografie  
Philosophie  
Religionslehre  
Wirtschaft + Recht  
Informatik  
Pädagogik, Psychologie  
Bildnerisches Gestalten  
Musik  
Sport

##### + 1 Schwerpunktfach

##### + 1 Ergänzungsfach

##### Maturaarbeit

# Das Gymnasium

## Breit gefächerte Bildung – mit Schwerpunkten

Bei der Anmeldung an die Kanti muss ein Schwerpunkt gewählt werden (Profilwahl).

- Vertiefung/Profilierung
- 3-4 Lektionen pro Woche während der gesamten Ausbildungsdauer
- Direkte Vorbereitung für ein späteres Studium oder «komplementär»

### Schwerpunkt (nach Wahl)

- **Wirtschaft und Recht** (auch bilingual möglich)
- **Spanisch** (auch bilingual möglich)
- **Italienisch** (auch bilingual möglich)
- **Latein** (auch bilingual möglich)
- **Musik**
- **Bildnerisches Gestalten**
- **Physik u. Anwendungen der Mathematik**
- **Biologie und Chemie**
- **Talentklasse Sport** (Matura in 5 Jahren, Schwerpunkt Wirtsch. & Recht)

# Option: bilinguale Ausbildung (Englisch)

- Wahl mit der Anmeldung an die Kanti
- Keine besonderen Sek-Vorkenntnisse nötig. Freude an der engl. Sprache “hilft”.
- Unterrichtssprache Englisch in einzelnen Fächern (Bio / Gesch. / Geografie / Sport / Musik & Gestalten)
- Maturaarbeit auf Englisch verfasst
- Sprachaufenthalt Ende 2. Klasse: vier Wochen im Englisch-sprachigen Raum
- Keine Promotionsfächer auf Englisch in der Probezeit (für alle dieselben Bedingungen)
- Höhere Sprachkompetenz Englisch = Vorteil für Studium / Beruf / ...
- “Begabungsförderung“, anspruchsvoll
- Bei zu grosser Nachfrage entscheidet das Prüfungsergebnis.
- Evtl. eingeschränkte Wahlfreiheit im WPF-Bereich Musik / Gestalten

# Option: Sportgymnasium

- Die Matura wird in fünf statt vier Jahren erreicht.  
Es bleibt neben der Schule genügend Zeit für Training und Regeneration.
- Voraussetzungen  
Talentcard / 10 Stunden Training / Wettkampf pro Woche / bestandene Aufnahmeprüfung ans Gymi
- Anmeldeprozedere  
Gleiches Online-Anmeldeportal wie für alle anderen Ausbildungsgänge

- Kontakt bei Fragen  
Sportkoordinator KSW: Felix Berger  
[sportkoordinator@kantiwattwil.ch](mailto:sportkoordinator@kantiwattwil.ch)
- Alle Informationen online:  
[Link Sportgymnasium](#)  
([www.kantiwattwil.ch/gymnasium/sportgymnasium](http://www.kantiwattwil.ch/gymnasium/sportgymnasium))



# ICT-Kompetenzen

## BYOD (bring your own device)

Alle Schülerinnen und Schüler verfügen im Unterricht über ein persönliches, privates Laptop (mit Stift).

- “Sinnvoller & selbstverständlicher” Umgang mit dem Computer
- Hochschulvorbereitung: Vorteil für Studium & Beruf
- Der Einsatz des Laptops ist in allen Fächern möglich – nach Vorgaben der Lehrpersonen, dort wo es pädagogisch sinnvoll erscheint!
- Die Schule macht Empfehlungen / Vorgaben zum Gerät (keine Tablets / Windows Betriebssystem / Touchscreen & Stift obligatorisch).

([www.kantiwattwil.ch/aktuell/infothek](http://www.kantiwattwil.ch/aktuell/infothek))

# Günstige Voraussetzungen für die Kanti

## Kantischülerinnen und Kantischüler ...

- sind (immer) ausgeschlafen und ausgeglichen
- machen (immer) die Hausaufgaben
- sind (immer) pünktlich
- sind (immer) zuverlässig

# Günstige Voraussetzungen für die Kanti

## Kantischülerinnen und Kantischüler ...

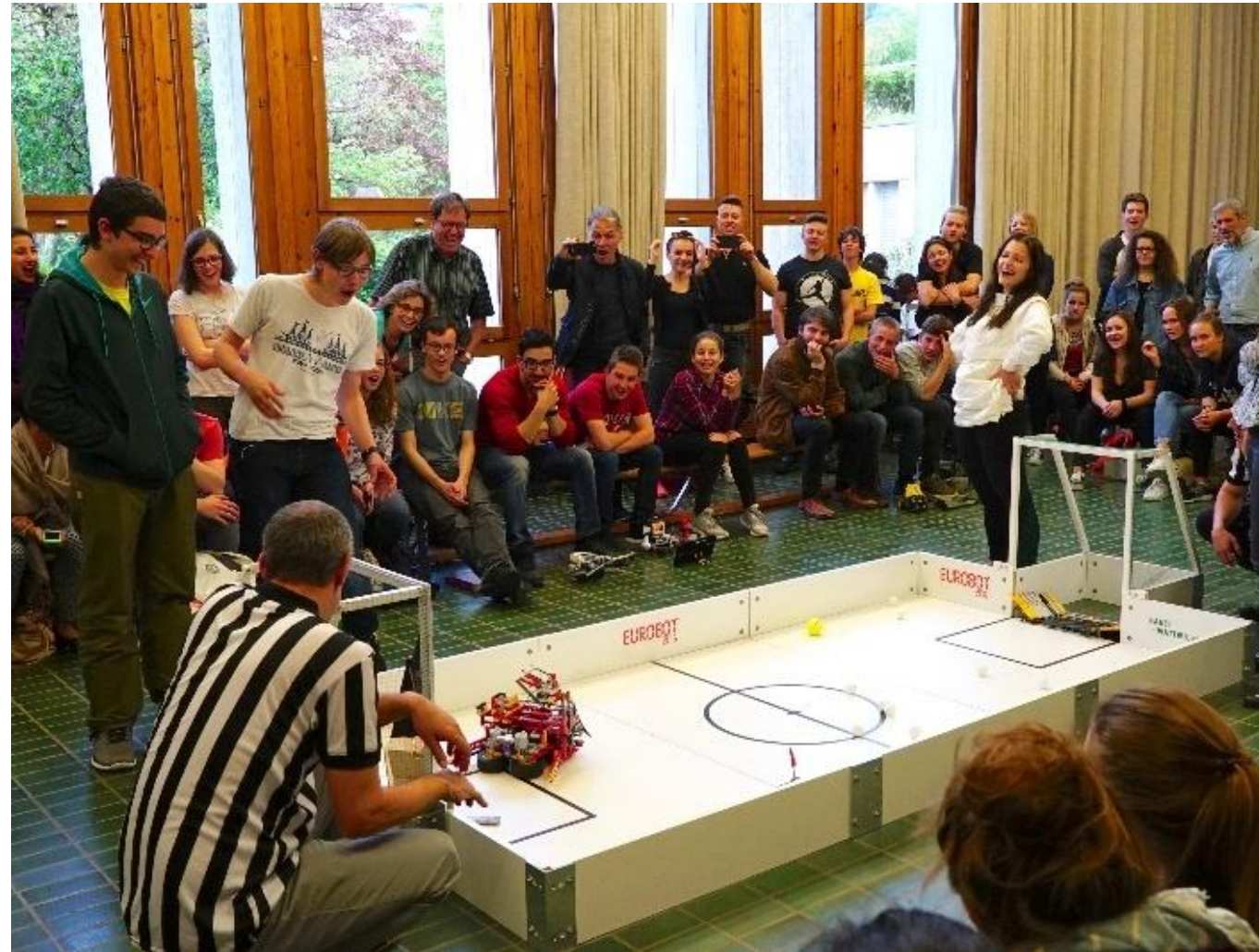
- sind (immer) ausgeschlafen und ausgeglichen
- machen (immer) die Hausaufgaben
- sind (immer) pünktlich
- sind (immer) zuverlässig
- sind „gute“ Sekundarschüler:innen
- sind mittlere Sek-Schüler:innen, mit «stillen Reserven»
- haben Freude am Lernen
- haben Lust auf mehr (Interesse)
- sind offen und kritisch im Denken
- **Gehen gerne zur Schule!**



Quelle: halbtagsblog.de (Bildungsblog)

# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

- Die obligatorischen Pflicht- und Wahlpflichtfächer bereiten gut auf ein Studium vor.
- Wer seine Begabungen und Talente zusätzlich fördern möchte, dem steht an der Kanti ein breit gefächertes Zusatz-Angebot an Freifachangeboten zur Auswahl.



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung Einzelunterricht auf dem Instrument &/oder spielen im Ensemble



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## 2 | Region

### Kantischüler entstauben einen Schiller-Klassiker

**RAPPERSWIL-JONA** Das Theaterensemble In-Szenario der Kantonsschule Wattwil hat sich Friedrich Schillers Kulturdrama «Maria Stuart» vorgenommen und den schweren Stoff kräftig ausgemistet.

Zwei Flaggen stehen sich gegenüber, die englische, die schottische. Auf einem Schild in der Ecke steht «Hoch lebe die Königin». Die Königin, bloss welche? «Battle of the Queens» heisst das Stück des Theaterensembles «In-Szenario» der Kantonsschule Wattwil unter der Leitung von Barbara Bucher, das am Samstagabend in Rapperswil über die Bühne in der Alten Fabrik ging. Frei nach Friedrich Schillers «Maria Stuart» – so heisst es im Programm.

Und so erscheint auch gleich zu Beginn die Erzählerin mit dem berühmten gelben Reclam-Büchlein. Das Stück setzt früher ein als Schiller, beginnt mit etwas Geschichtsnachhilfe. Es zeigt die Geburt Elizabeth Tudors und wie der Konflikt zwischen den Königinnen von England und Schottland seinen Lauf nahm. Beide sind sie überzeugt, die rechtmässige Königin von England zu sein. Weltberühmt ist der Streit der zwei Rivalinnen, zweier stolzer Frauen, die Männer bloss für Intrigen zu brauchen scheinen. Es endet schliesslich, wie es in den Geschichtsbüchern steht, mit der Inhaftierung Maria Stuarts und ihrer Hinrichtung. Doch dazwischen erstreckt sich nach Schiller ein Trauerspiel, nach In-Szenario ein Battle.

#### Frei nach Schiller

Friedrich Schillers «Maria Stuart» ist gar für viele hierzulande die bekannteste Wiedergabe davon, was sich vor rund 400 Jahren zwischen England und Schottland ereignet hat. Vom Streit der zwei stolzen Königinnen, der zwei Königreiche, der zwei Religionen. Und dazu gibt es einen Haufen Intrigen und Herz-

schmerz. In-Szenario hat beim Klassiker den Rotstift angesetzt. Hat ihn rigoros gekürzt und auf Wesentliche zugespart, eben das «Battle of the Queens». Die jungen überragenden Hauptdarstellerinnen spielen die beiden Monarchinnen als Powerfrauen, scharfzüngig und rasend vor Eifersucht. Der erste Teil streift die Vorlage bloss, überzeugt mehr mit seiner zeitgenössischen Herangehensweise an den historischen Stoff. Der Streit der beiden Konkurrentinnen wird zum Zieldenkrieg, die Wirren in den beiden Hofstaaten werden zur kurzweiligen Komödie.

Im zweiten Teil nach der Pause zeigt das junge Ensemble, dass es

den Stoff Friedrich Schillers durchaus so dramatisch wiedergeben kann wie im originalen Trauerspiel.

Der Text sitzt tadellos und die Darsteller kämpfen sich auch durch diesen schweren Abschnitt mit Bravour. Schillers dramatische Handlung grenzt immer mehr ans Absurde, die Machtspiele erschöpfen das Publikum – und das Ensemble nicht minder. Selbstironisch genehmigt sich die Erzählerin beim zehnten Auftritt einen Schluck aus dem Flachmann. Dann – nach 90 Minuten – ist Maria Stuarts Kopf ab, die Katastrophe perfekt. Und das Battle entschieden.

*Tamara von Allmen*



Zwei stolze Königinnen spielen im Schiller-Drama «Maria Stuart» die Hauptrolle. Die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Wattwil haben beim Drama den Rotstift angesetzt. *Manuela Mott*



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung



Vielfältiges MINT-Angebot

# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Freifach-Angebote



### Junge Forscher erobern das Engadin

Am Mittwoch präsentierte die Jugendforschungsgruppe Academia der Kanti Wattwil die Resultate ihrer Forschungswoche in Madulain. Die Jugendlichen vermessen die Sonne, ergründeten die Besonderheiten des St. Moritzersees und beobachteten Ameisen.

**K**onzentriert nehmen zwei Mitglieder der Jugendforschungsgruppe Academia im St. Moritzersee Wasserproben aus der Tiefe von 44 Metern. Mit einem Motorboot sind sie an jene Stelle gefahren, wo der See am tiefsten ist. Gleichzeitig messen sie Temperatur, pH und Leitfähigkeit des Sees in verschiedenen Tiefen. Die Wasserproben analysieren sie dann im Lagerhaus in Madulain, noch am gleichen Abend des Forschungstages. So sieht der Alltag der jungen Forscher im Engadiner Lager aus. Für eine Woche drücken sie nicht die Schulbank, sondern gehen in Madulain ihren Forschungsprojekten nach, tagsüber meist in freier Natur, abends im Labor und an den Computern beim Auswerten der Resultate. In altersdurchmischten Gruppen gehen die Jungforscher ihren Projekten nach.

#### Junge lernen von den Erfahrenen

Die Teamleiter haben oft schon die Matura im Sack und geben ihr Wissen und ihre Erfahrung nun an die jüngeren weiter. Diese wachsen so langsam ins Forschungsleben hinein und übernehmen Jahr für Jahr mehr Verantwortung. Dieses Jahr waren besonders viele junge Schüler neu in der Forschungs-



Forschen in den Engadiner Bergen: Das jährliche Forschungslager ist immer Höhepunkt des Academia-Jahres.



Das eigene Projekt erklären: Am Mittwoch präsentierte die Jugendforschungsgruppe Academia die Ergebnisse an der Kanti Wattwil.

die präsentierte Vielfalt und das Niveau der Forschungsarbeiten beeindruckend. Bei diesem Projekt durfte auch die Unterstützung der ETH in Zürich in Anspruch genommen werden, als es darum

wobei es hier den ganz jungen Forschern gelang, das so zu tun, dass auch Laien verstehen konnten, was genau unter-

waren, um weiter Auskunft zu geben. Die zahlreich erschienenen Gäste liessen sich gerne alles erklären, genossen Ku-

Natw. Forschungsgruppe „academia“  
Zusätzliches, freiwilliges Vertiefungsformat im MINT-Bereich

(interdisziplinär Bio / Chemie / Physik / Geografie / Sport)



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Freifach-Angebote

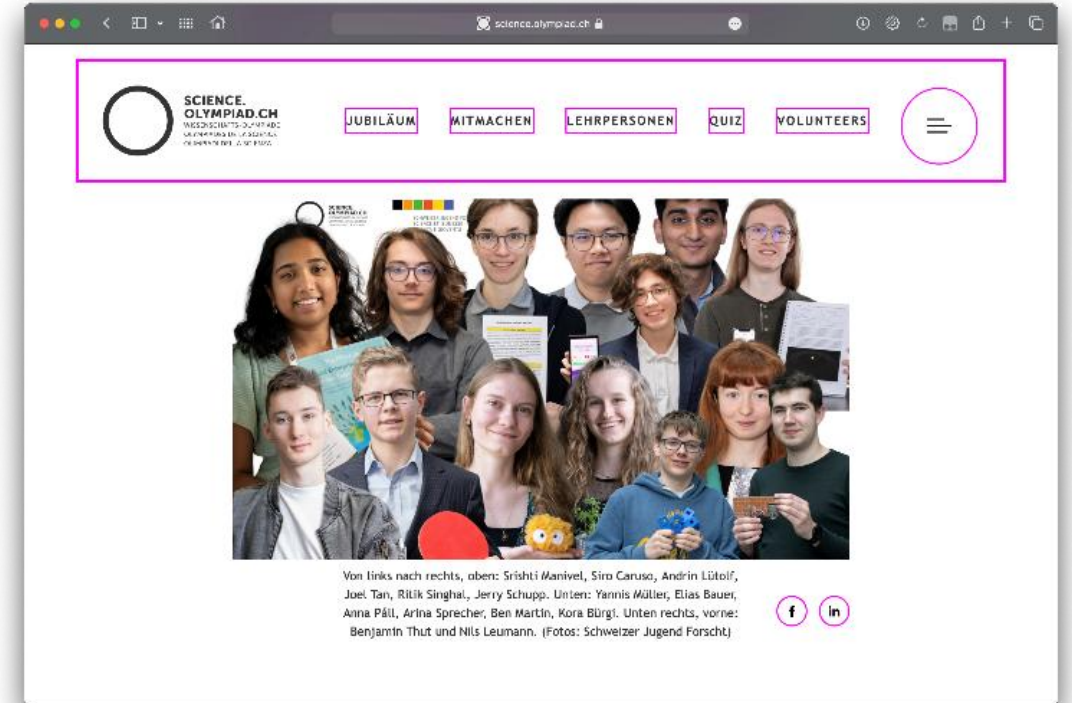


Programmier-Gruppe „code camp“

freiwillig / projektbasiert

# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Freifach-Angebote: Projekte / Wissenschafts-Olympiaden



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Maturaarbeiten / Wettbewerbe (z.B. Schweizer Jugend forscht)

### Applying Transformer Models to the Game of Hex



**Tymur Haivoronskyi, 2006 |  
Benken, SG**

Prädikat: Hervorragend, mit Sonderpreis

### Unterirdische Netzwerke – Ausbreitung und genetische Artenbestimmung von Hallimasch-Pilzen



**Ladina Böni, 2007 | Jona, SG**

Prädikat: sehr gut, mit Sonderpreis

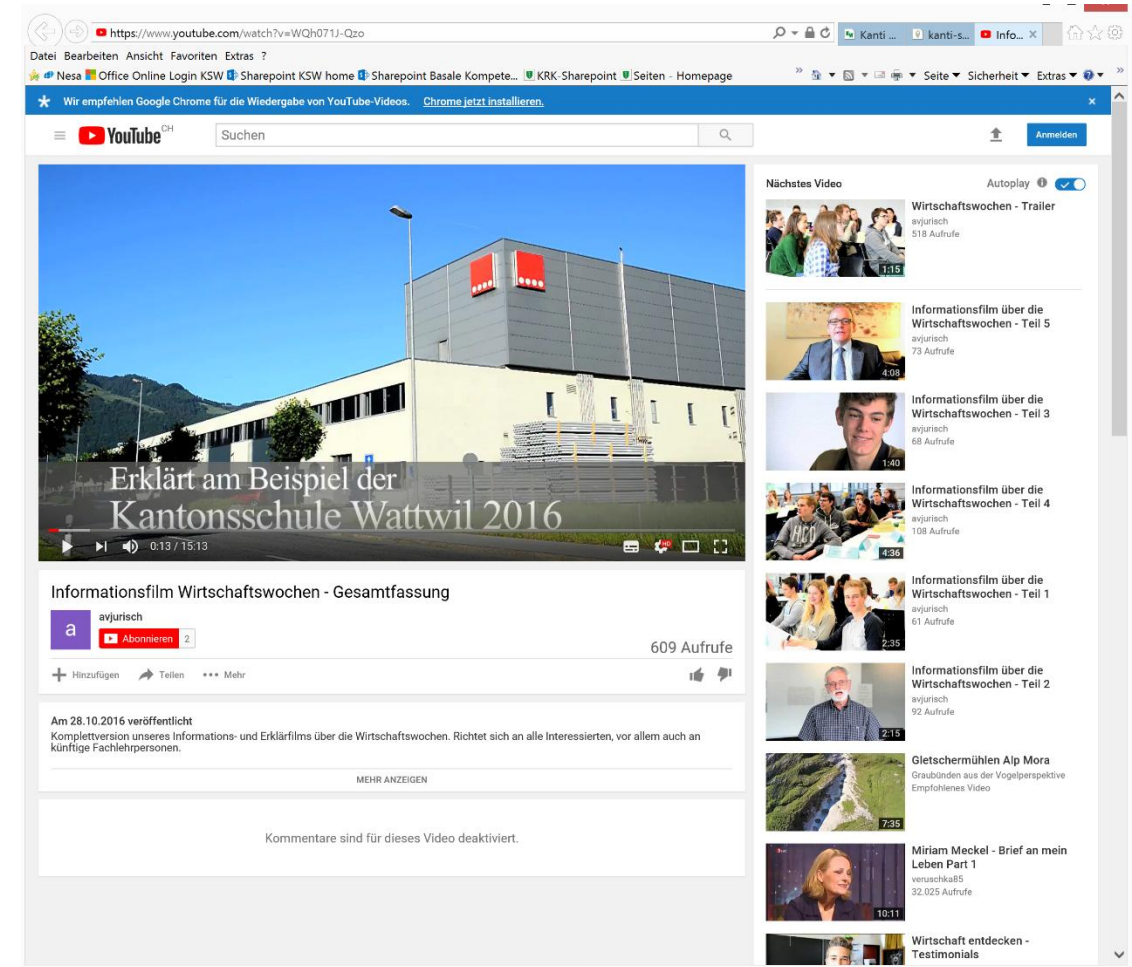


SCHWEIZER JUGEND FORSCHT  
SCIENCE ET JEUNESSE  
SCIENZA E GIOVENTÙ

SJF Wettbewerb 2025

# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Politik-Podien / Wirtschaftswochen



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Sprache

- Sprachfreifächer, fakultativ
  - Latein
  - Italienisch
  - Spanisch
- Sprachzertifikate, fakultativ (Delf, Dalf, CAE, Proficiency, Plida)
- Poetry Slam Wettbewerbe



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Sport-Angebote



# Solide Grundkompetenzen plus individuelle Begabungsförderung

## Zusatz-Angebote

### Fremdsprachenaufenthalt

- Aktuell drei Wochen vor/in den Herbstferien im 3. Jahr, obligatorisch für (fast) alle
- Bilinguale Klassen (engl.): vier Wochen Sprachaufenthalt obligatorisch

### Weitere (freiwillige) Zusatzangebote

- Lerncoaching
- Lernstudio Mathematik
- Unterstützungsangebote Physik / Chemie / Französisch
- ETH-“Powerkurs“ Mathematik
- Hochschulvorbereitung Statistik
- Vorbereitung Medizin-Eignungstest („EMS-Test“)

# Was du mit einer Matura machen kannst?

## Beispiele ehemaliger KSW-AbsolventInnen

- Monika Ribar, u.a. VR-Präsidentin SBB
- Dr. Thomas Moser, stv. Mitglied des Direktoriums der CH-Nationalbank
- Nicole Burth Tschudi, Konzernleitungsmitglied und Verwaltungsrätin Post (CH)
- Prof. Dr. Lukas Gschwend, Professor Universität St. Gallen (HSG)
- Pascal Weber, Auslandkorrespondent SRF
- Ivan Louis, Kantonsrat (ehem. Kantonsratspräsident), Unternehmer
- Markus Gebert, Co-Founder & CEO, Hostpoint (Webhosting, RJ)
- PD Dr. Christian Althaus, Epidemiologe, Forschungsgruppenleiter UniBE
- Luca Eberle oder Norbert Stieger Schulpräsidenten Rapperswil-Jona / Wattwil

# Sind Sie neugierig geworden?

## Willkommen im Neubau der Kanti Wattwil (ab Sommer 2026)



**KANTI  
—WATTWIL**

**swiss**   
**olympic** | Partner  
School

 ausgezeichnet als MINT-Schule 2024–2029  
durch die Akademie der Naturwissenschaften



# Sind Sie neugierig geworden?

## Willkommen im Neubau der Kanti Wattwil (ab Sommer 2026)



# Sind Sie neugierig geworden?

## Perspektiven nach der Kanti

„Highway“ zu Uni / ETH

Zugang zu Fachhochschulen und direktem Berufseinstieg

- Direkter, prüfungsfreier Hochschulzugang (Uni / ETH)  
Alle Studienrichtungen sind möglich (mit gym. Matura)
- Zugang zu Fachhochschulen (ab Gymi mit Praxisjahr)
- Zugang zu Pädagogischen Hochschulen
- Basis für einen direkten Berufseinstieg (spezielle Maturandenprogramme meist grosser Firmen)

**KANTI**  
— **WATTWIL**



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



# Sind Sie neugierig geworden?

## Die Kanti bietet ...

- “Homogene” Leistungsgruppen
- Eine “fordernde” Atmosphäre
- Einen “positiven” Stadt-Land-Mix: Respektvoller Umgang, gutes Schulklima
- Und nicht zuletzt “Zeit” – für die Persönlichkeitsentwicklung und zur Klärung der beruflichen Interessen



# Informationen und Entscheidungshilfen

## Prüfungsanmeldung

### Alle notwendigen Informationen

- Informationsmaterial / Termine / Links
- Alte Aufnahmeprüfungen (inkl. Lösungen)

– [KSW-Homepage](http://www.kantiwattwil.ch)

[www.kantiwattwil.ch](http://www.kantiwattwil.ch)

(Rubrik “Eignung und Aufnahme”)

– [Matura-Navigator](http://www.maturanavigator.ch) (allg. Infos)

[www.maturanavigator.ch](http://www.maturanavigator.ch)

### Mittelschulen des Kantons St.Gallen



An den Mittelschulen des Kantons St.Gallen besteht ein vielfältiges Angebot an Ausbildungsgängen. In ihnen wird eine breite und vertiefte Allgemeinbildung vermittelt.

- Das **Gymnasium** führt zur Studienreife und ermöglicht den prüfungsfreien Eintritt an allen schweizerischen Universitäten und Hochschulen.
- Die **Fachmittelschule (FMS)** bereitet die Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziales, Pädagogik, Gestalten sowie Kommunikation und Information auf Ausbildungen an höheren Fachschulen, Fachhochschulen oder Pädagogischen Hochschulen (Lehrgang Kindergarten und Primarschule) vor.
- In der **Wirtschaftsmittelschule (WMS)** erlangen die Schülerinnen und Schüler das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis Kauf-frau/Kaufmann und die Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft).
- In der **Informatikmittelschule (IMS-W)** erlangen die Schülerinnen und Schüler das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis Informatikerin/Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung und die Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft).



### Schulorte und Ausbildungsgänge

Das Bildungsangebot an den kantonalen Mittelschulen ist unterschiedlich. Folgende Ausbildungsgänge werden ab dem Schuljahr 2026/27 geführt:

- 1 Kantonsschule am Burggraben St.Gallen**  
Gymnasium (inkl. Untergymnasium)
- 2 Kantonsschule am Brühl St.Gallen**  
WMS, IMS-W, FMS (alle Berufsfelder)
- 3 Kantonsschule Heerbrugg**  
Gymnasium, FMS (Berufsfelder Gesundheit, Soziales, Pädagogik, sowie Kommunikation und Information)
- 4 Kantonsschule Sargans**  
Gymnasium, WMS, IMS-W, FMS (Berufsfelder Gesundheit, Soziales, Pädagogik sowie Kommunikation und Information)
- 5 Kantonsschule Wattwil**  
Gymnasium, FMS (Berufsfelder Gesundheit, Soziales, Pädagogik sowie Kommunikation und Information)
- 6 Kantonsschule Wil**  
Gymnasium



maturanavigator.ch

Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement

# Informationen und Entscheidungshilfen

## Prüfungsanmeldung

**KANTI**

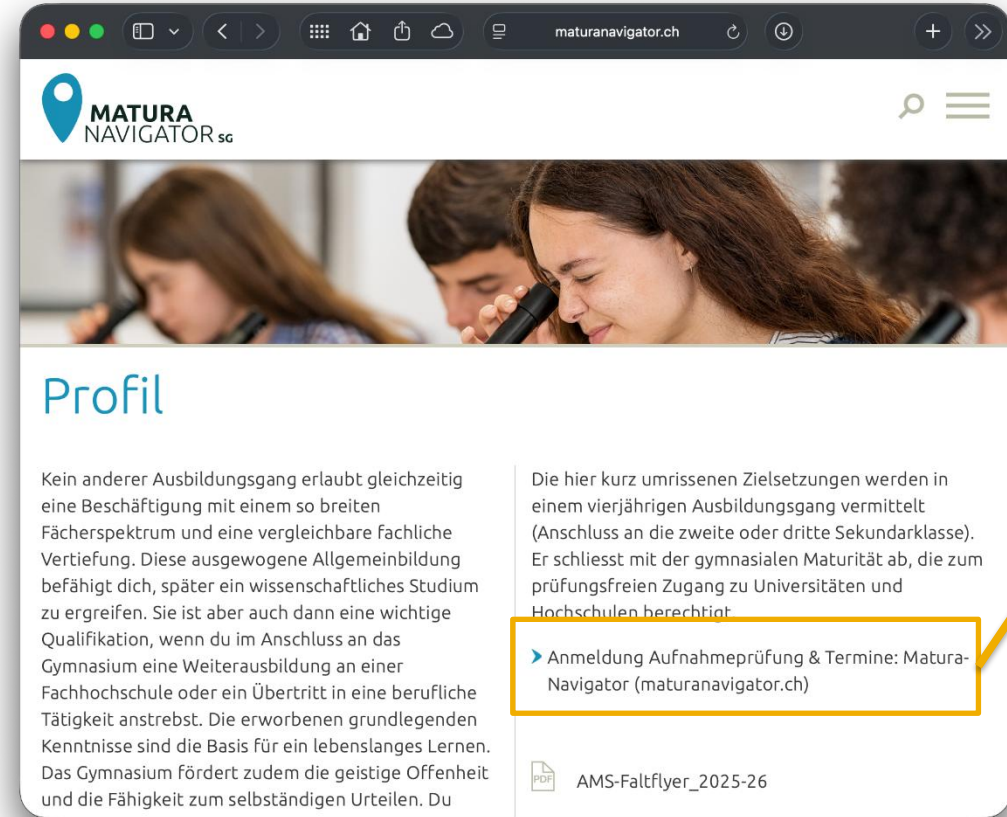
- AKTUELL >
- GYMNASIUM >
- Ausbildung >
- Eignung und Aufnahme**
- Fächer
- Zweisprachige Matura
- Maturaprüfungen
- Fremdsprachenaufenthalte
- Maturaarbeit
- Studienwahl
- FACHMITTELSCHULE >
- ANGEBOTE >
- PORTRAIT >
- KONTAKT
- SUCHE

Kanton St.Gallen  
Kantonsschule Wattwil

# Prüfungsanmeldung Online

## Online-Anmeldung:

- Name / Vorname
- Sekundarschule
- Mail Klassenlehrperson
  - Sendet Sek-Noten des Jan-Zeugnis an die Kanti
- Mail der Eltern
- 1. Wahl Schwerpunktfach / Schule
- 2. Wahl Schwerpunktfach / Schule



# Prüfungsanmeldung

## Wahl Schwerpunktfach (1. und 2. Priorität)

Bei der Anmeldung muss ein Schwerpunktfach gewählt werden.

- Je eine 1. Wahl und 2. Wahl sind nötig, z.B.
  - 1. Wahl N (Bio/Chemie, KSW) und 2. Wahl W (Wirtschaft, KSW) oder
  - 1. Wahl S (Spanisch, KSW = Kanti Wattwil) und 2. Wahl S (Spanisch, KSS = Kanti Sargans)
- Nach Möglichkeit erfolgt die Zuteilung ins SPF 1. Priorität.
- Die Einteilung erfolgt zentral im Bildungsdepartement in St. Gallen.

- Wer unbedingt ein bestimmtes Schwerpunktfach besuchen will, wählt das gewünschte Fach in 1. und in 2. Priorität.  
In diesem Fall ist es möglich, dass - falls in Wattwil nicht genügend Plätze frei sind - eine Umteilung ins gewünschte Schwerpunktfach an einer anderen Schule erfolgt, z.B. Kanti Sargans, Wil, St.Gallen.
- Wer sicher in Wattwil zur Schule gehen will, gibt eine 1. und eine 2. Wahl je mit dem Zusatz KSW an.  
In diesem Fall erfolgt die Einteilung sicher an die Kanti Wattwil, nach Möglichkeit in der 1. Priorität.

# Der Start an der Kanti

- Das erste Semester gilt als Probezeit.
- Über eine definitive Aufnahme an die KSW entscheidet das Januar-Zeugnis 2026.
- Wir wünschen viel Erfolg!

## Prüfungstipps

Zuerst sich orientieren und dann richtig losnavigieren!  
Der Matura-Navigator gibt dir hilfreiche Tipps um die Aufnahmeprüfung anzusteuern.

1

Am Anfang, wenn man noch zu wenig «warm gelaufen» ist, passieren erfahrungsgemäss oft «dumme» Fehler. Kontrolliere deshalb etwa in der Mitte der Prüfungszeit nochmals die paar Aufgaben, welche du ganz am Anfang gelöst hast. Der Zeitaufwand lohnt sich meistens.

2

Nimm eine Uhr mit an die Prüfung! Nur so kannst du die dir zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen.

3

Es gibt überall Personen, die vor Prüfungen hysterisch werden und versuchen, alle anderen mit ihrem nervösen Getue anzustecken. Gehe solche Personen vor der Prüfung aus dem Weg. Bewahre deine Ruhe!

4

Wenn dir eine Aufgabe nicht recht gelingt, so verliere möglichst wenig Zeit damit. Falscher Stolz und Verzweiflung sind unangebracht! Lege das Problem zur Seite und bearbeite zuerst die anderen Aufgaben. Wenn du am Schluss noch Zeit hast, kannst du die Aufgabe nochmals anpacken.

5

Bemühe dich, deine Lösungswege gut und übersichtlich darzustellen. Im Falle eines Fehlers hast du so bessere Chancen, dass richtige Teilergebnisse bewertet werden können.

6

Wenn dir ein Problem unvertraut vorkommt: Du kannst es lösen, sonst käme es an dieser Prüfung nicht vor. Möglicherweise musst du noch etwas Zusätzliches überlegen. Verwende deine Kenntnisse, kombiniere diese. Traue dir die Lösung zu!

7

Wenn du am Schluss Zeit hast, kontrolliere alle Ergebnisse. Verwende bei der Kontrolle möglichst einen anderen Weg. Schlägst du nochmals den gleichen Weg ein wie vorher, wirst du allfällige Fehler sehr wahrscheinlich nochmals begehen und diese deshalb nicht ausfindig machen.

Quelle: [www.macfunktion.ch](http://www.macfunktion.ch),  
Prof. André Mössner, Dipl. Math. ETH



Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement

# Vorstellung Schwerpunktfächer

## Organisatorisches für die anschliessenden Info-Blöcke

### 2. Vorstellung Schwerpunktfächer

	Zimmer
Italienisch	2
Spanisch	3
Latein	4
bilinguale Ausbildung an der KSW	6
Wirtschaft und Recht	H
Bildnerisches Gestalten	Z
Physik und Anwendungen der Mathematik	Physik
Biologie und Chemie	Biologie
Musik	m10
Vorstellung Talentklasse Sport	Geografie

### 3. Zeitlicher Ablauf

18.45 – 19.40 Uhr	Allgemeine Information: Aula Gymnasium
19.50 – 20.30 Uhr	1. Block: detaillierte Infos Schwerpunktfächer
20.35 – 21.15 Uhr	2. Block: detaillierte Infos Schwerpunktfächer
21.20 Uhr	Ende der Veranstaltung